

Die Landesregierung

vorausgeschickt, dass mit eigenem Beschluss vom 26. September 2023, Nr. 800, die vorübergehende Einstellung der Anwendung des Südtiroler Qualifizierungssystems der Vergabestellen verfügt wurde, die mit Beschluss vom 29. März 2022, Nr. 198, i.g.F., geregelt wurde,

Punkt Nr. 4 der Verfügung derselben Maßnahme vorgesehen hat, dass für die Dauer der vorübergehenden Aussetzung, die Verpflichtung sich an die Agentur für öffentliche Verträge – AOV zu wenden, gemäß Vereinbarung zwischen der Provinz und der AOV sowie eigenem Beschluss vom 22. Dezember 2015, Nr. 1475, i.g.F., nicht mehr gilt,

festgestellt, dass der neue Kodex der öffentlichen Verträge (gesetzesvertretendes Dekret vom 31. März 2023, Nr. 36) in Art. 62 das Qualifizierungssystem der Vergabestellen regelt,

unter Bezugnahme auf die zwischen der Provinz und der Agentur für öffentliche Verträge – AOV bestehende Vereinbarung, die zuletzt mit eigenem Beschluss vom 4. April 2023, Nr. 292, genehmigt wurde, welche – im Rahmen der Prämissen, die integrierenden Bestandteil bilden, Folgendes vorsieht:

- der Dienst der einheitlichen Vergabestelle und der zentralen Beschaffungsstelle der Agentur wird, als Anwender, von den Organisationseinheiten des Landes und von den Körperschaften, die vom Land gegründet, überwacht und finanziert werden in Anspruch genommen, während die vom Land kontrollierten privatrechtlichen Körperschaften, sowie die beteiligten Gesellschaften, diesen Dienst nutzen können.
- die oben genannten Dienste der Agentur können, als Anwender, auch von den örtlichen Körperschaften, den Bezirksgemeinschaften und den Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsrechte, sowie von den anderen Körperschaften, Betrieben, Anstalten und Instituten, auch autonomer Art, Einrichtungen, Gesellschaften sowie, im Allgemeinen, Einrichtungen des öffentlichen Rechts, die von diesen errichtet wurden oder an denen sie beteiligt sind, mit welcher Benennung auch immer, ebenso deren Verbunde und

La Giunta provinciale

premesso che con propria delibera del 26 settembre 2023, n. 800 è stata disposta la sospensione temporanea dell'operatività del sistema di qualificazione provinciale delle stazioni appaltanti, disciplinato dalla delibera del 29 marzo 2022, n. 198 e succ.mod.;

il punto n. 4 del dispositivo del medesimo provvedimento ha previsto che, per la durata della sospensione temporanea, cessa di trovare applicazione l'obbligo di avvalersi dell'Agenzia per i contratti pubblici – ACP, previsto dalla convenzione tra la Provincia e l'Agenzia nonché dalla propria delibera del 22 dicembre 2015, n. 1475 e succ.mod.;

preso atto che il nuovo Codice dei contratti pubblici (decreto legislativo 31 marzo 2023, n. 36), disciplina all'art. 62 il sistema di qualificazione delle stazioni appaltanti;

richiamata la convenzione in essere tra la Provincia e l'Agenzia per i contratti pubblici – ACP, il cui schema è stato da ultimo approvato con propria deliberazione 4 aprile 2023, n. 292, la quale prevede – nell'ambito delle premesse che costituiscono parte integrante –quanto segue:

- il servizio di stazione unica appaltante e di centrale di committenza dell'Agenzia è utilizzato, in qualità di utilizzatori, dalle strutture organizzative e dagli enti pubblici istituiti, vigilati e finanziati della Provincia Autonoma di Bolzano, mentre possono ricorrervi gli enti di diritto privato soggetti a controllo dell'amministrazione, nonché le società da essa partecipate.
- ai suddetti servizi dell'Agenzia possono inoltre ricorrere, quali utilizzatori, gli enti locali, le comunità comprensoriali, le amministrazioni dei beni di uso civico e gli altri enti, le aziende e gli istituti, anche autonomi, le istituzioni, le società e, in generale, gli organismi di diritto pubblico da questi costituiti o partecipati e comunque denominati, nonché i loro consorzi e associazioni e inoltre gli istituti di istruzione universitaria presenti ed operanti nel territorio provinciale.

Vereinigungen sowie die Hochschule, die im Landesgebiet bestehen und tätig sind, in Anspruch genommen werden.

festgehalten, dass mit eigenem Beschluss vom 22. Dezember 2015, Nr. 1475, abgeändert mit den Beschlüssen vom 21. Februar 2017, Nr. 181 und vom 12. Dezember 2017, Nr. 1362, die Kompetenzen der Agentur für die öffentlichen Verträge – AOV in Bezug auf die von derselbe abgewickelten Vergabeverfahren, bestimmt wurden. In Punkt Nr. 6 des beschließenden Teils des Beschlusses Nr. 1475/2015, wie integriert und abgeändert, wird nämlich vorgesehen, dass: „die Agentur Vergabeverfahren wie nachfolgend beschrieben durchführt: a) für Lieferungen und Dienstleistungen, sowie Wettbewerbe für Ausschreibungsbeträge über 500.000 €; b) für Dienstleistungskonzessionen mit Ausschreibungsbetrag zwischen 500.000 € und der Schwelle, die von der Europäischen Union für Konzessionen festgelegt worden ist (derzeit 5.225.000 € und nachfolgende Änderungen), die jedoch ausschließlich für Ausschreibungen mittels offenem Verfahren durchgeführt werden; c) für soziale und andere besondere Dienstleistungen laut dem 10. Abschnitt des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, mit Ausschreibungsbetrag zwischen 500.000 € und der Schwelle, die von der Europäischen Union für soziale und andere besondere Dienstleistungen festgelegt worden ist (derzeit 750.000 € und nachfolgende Änderungen), die jedoch ausschließlich für Ausschreibungen mittels offenem Verfahren durchgeführt werden; d) für die unter den Buchstaben a), b) und c) genannten Verfahren beruft der Direktor der AOV eine Arbeitsgruppe ein, welche festlegt, welche Verfahren von komplexer und strategischer Art sind und in Abweichung von obgenannten Beträgen von der AOV durchgeführt werden, auch im Rahmen der der AOV zugewiesenen Humanressourcen, und jedenfalls nicht für Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwelle für Dienstleistungs- und Lieferaufträge und unter 500.000 € für Dienstleistungskonzessionen und soziale und andere besondere Dienstleistungen nach Abschnitt X des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16.e) für Bauaufträge mit Ausschreibungsbetrag über 2.000.000 €“; zudem sieht Punkt Nr. 7 vor, dass: „die Agentur im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereichs die Funktion einer Einheitlichen Vergabestelle wahrnimmt und somit im Namen und Auftrag anderer Subjekte alle Vergabeverfahren, die von

considerato che con propria deliberazione del 22 dicembre 2015, n. 1475, modificata con deliberazioni del 21 febbraio 2017, n. 181 e del 12 dicembre 2017, n. 1362, sono state determinate le competenze dell'Agenzia per i contratti pubblici – ACP, con riguardo alle procedure di affidamento in capo alla stessa. Infatti, il punto n. 6 del dispositivo della deliberazione n. 1475/2015, come integrato e modificato, prevede che: “l’Agenzia svolge procedure di affidamento come di seguito indicato: a) per forniture e servizi, nonché concorsi per importi a base d’asta pari o superiori a € 500.000; b) per concessioni di servizi per importi a base d’asta pari o superiori a € 500.000 fino alla soglia stabilita dall’Unione Europea per le concessioni (attualmente € 5.225.000 e ss.mm.ii.), ma esclusivamente per gare mediante procedura aperta; c) per servizi sociali e altri servizi specifici di cui al capo X della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, anche per importi a base d’asta pari o superiori a € 500.000 fino alla soglia stabilita dall’Unione Europea per i servizi sociali e altri servizi specifici (attualmente € 750.000 e ss.mm.ii), ma esclusivamente per gare mediante procedura aperta; d) per le ipotesi di cui alle lettere a), b) e c) sopra riportate, le procedure di gara ritenute strategiche e complesse dal tavolo tecnico convocato dal direttore dell’ACP, sempre nel rispetto delle risorse umane a disposizione dell’ACP, in deroga ai limiti indicati e comunque non per importi inferiori alla soglia UE per servizi e forniture e 500.000 € per concessioni di servizi e servizi sociali e altri servizi specifici di cui al capo X della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16; e) per lavori per importi a base d’asta superiori a € 2.000.000”; inoltre il punto n. 7 prevede che: “l’Agenzia svolge, nell’ambito delle proprie competenze, la funzione di Stazione unica appaltante in nome e per conto di altri soggetti per tutte le procedure di affidamento previste ai sensi della normativa dell’Unione europea, nazionale e provinciale, escluse le procedure negoziate con uno o più operatori economici”;

Rechtsvorschriften der Europäischen Union, des Staates oder des Landes vorgesehen sind, ausgenommen die Verhandlungsverfahren mit einem oder mehreren Wirtschaftsteilnehmern, durchführt“,

unter Bezugnahme auf das Rundschreiben der Agentur Nr. 9/2023 vom 21. September 2023, betreffend die *“Qualifizierung der Vergabestellen: vorübergehende Nutzung des ANAC-Portals“*, welches für die Vergabestellen in Südtirol von der Agentur für öffentliche Verträge – AOV im Auftrag der Landesregierung veröffentlicht wurde,

festgestellt, dass die Aussetzung der Pflicht sich an die Agentur zu wenden, in den von der Vereinbarung und dem Beschluss Nr. 1475/2015, i.g.F., verpflichtend vorgesehenen Fällen, durch die Ungewissheit der tatsächlichen Auswirkungen des schrittweisen Übergangs zum neuen nationalen Qualifizierungssystem auf den lokalen Bereich gerechtfertigt war; um zu gewährleisten, dass die unterstützenden Beschaffungsdienste auch zu Gunsten nicht qualifizierter Gebietskörperschaften wahrgenommen werden können, wurde mit Beschluss Nr. 800/2023 entschieden, den Organisationseinheiten des Landes zu gestatten, Ausschreibungen in beliebiger Höhe vorübergehend durchzuführen,

festgestellt, dass die technische Arbeitsgruppe zwischen der Provinz und der Nationalen Antikorruptionsbehörde (ANAC) zu einem positiven Ergebnis gekommen ist und die wichtigsten Kritikpunkte, die sich aus der Einführung des nationalen Systems ergeben, durch folgende Maßnahmen gelöst wurden:

- Unterstützung für die Vergabestellen zur Erlangung der Qualifizierung gemäß dem System der ANAC, wie unter Punkt 2 des Beschlusses Nr. 800/2023 vorgesehen ist; die Qualifizierung wurde – auf verschiedenen Ebenen – von 55 Vergabestellen im Landesgebiet für Bauaufträge und 60 für Dienstleistungs- und Lieferaufträge erlangt,
- die Anerkennung der Qualifizierung mit Vorbehalt bis 11. Dezember 2024 zu Gunsten von 15 Vergabestellen, die durch den Beschluss der ANAC vom 6. Dezember 2023, Nr. 565, auf vorherigem Antrag der Provinz erfolgt ist,
- die Zuerkennung der Qualifizierung mit Vorbehalt an die Bezirksgemeinschaften

richiamata la circolare dell’Agenzia n. 9/2023 di data 21 settembre 2023, concernente *“Qualificazione delle stazioni appaltanti: utilizzo in via transitoria del portale ANAC“*, diramata alle stazioni appaltanti altoatesine dall’Agenzia per i contratti pubblici – ACP, su incarico della Giunta provinciale;

dato atto che la sospensione dell’obbligo di avvalersi dell’Agenzia, nei casi di obbligatorietà previsti dalla convenzione e dalla delibera n. 1475/2015 e succ. mod., era giustificata dall’incertezza dell’effettivo impatto sul contesto locale del graduale passaggio al nuovo sistema di qualificazione nazionale; al fine di garantire l’espletamento delle funzioni di committenza ausiliaria anche in favore degli Enti locali privi di qualificazione, con delibera n. 800/2023 si era deciso di consentire temporaneamente alle strutture organizzative della Provincia di svolgere le gare di qualsiasi importo;

preso atto che il tavolo tecnico tra la Provincia e Autorità Nazionale Anticorruzione (ANAC) ha avuto un esito positivo e che le maggiori criticità derivanti dall’introduzione del sistema nazionale sono state risolte attraverso le seguenti azioni:

- supporto alle stazioni appaltanti per l’ottenimento della qualificazione secondo il sistema di ANAC, come previsto dal punto n. 2 della delibera n. 800/2023; la qualificazione è stata ottenuta – con diversi livelli – da n. 55 stazioni appaltanti del territorio provinciale per lavori e n. 60 per forniture e servizi;
- riconoscimento in favore di n. 15 stazioni appaltanti della qualificazione con riserva fino all’11 dicembre 2024, avvenuto con delibera del Consiglio di ANAC del 6 dicembre 2023, n. 565, previa richiesta della Provincia;
- attribuzione della qualificazione con riserva alle Comunità comprensoriali, in quanto

als übergemeindliche Körperschaften, vergleichbar mit den Berggemeinschaften, gemäß den Anweisungen des Schreibens der AOV vom 22.09.2023; durch Abschluss von Verwaltungsabkommen können die Bezirksgemeinschaften unterstützende Beschaffungsdienste auch zugunsten von anderen lokalen Körperschaften ausüben,

- die Bereitstellung von Vorlagen für Verwaltungsabkommen für die Durchführung von Verfahren bei Fehlen der erforderlichen Qualifizierungsebene auf der Webseite der AOV; die betreffende Vorlage für Bauarbeiten wurde am 27. November und für Dienstleistungen und andere Lieferungen am 13. Dezember 2023 veröffentlicht,
- Klärung der Qualifikation bei Unterteilung in Lose; auf Anfrage der Agentur hat die Nationale Antikorruptionsbehörde (ANAC) bestätigt, dass für die Ermittlung des für die Durchführung eines bestimmten öffentlichen Ausschreibungsverfahrens erforderlichen Qualifikationsniveaus der Wert des einzelnen Loses der richtige Parameter ist und nicht der Wert der Ausschreibung als Ganzes. (Vermerk vom 20. Oktober 2023). Aus diesem Grund wird die Zahl der Fälle, in denen ein höheres Qualifikationsniveau erforderlich ist, erheblich reduziert,
- Antrag auf Akkreditierung der AOV für die Durchführung von im Qualifizierungssystem für Vergabestellen anerkannten Lehrgängen, eingereicht mit Schreiben des Landeshauptmanns vom 3.11.2023.

festgestellt, dass mit Dekret vom 13. Februar 2024, Nr. 16, die Agentur die Nutzungsbedingungen der eigenen Dienste bedeutend zu ihren Lasten erweitert und ausgedehnt hat, um die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche der Agentur und der Nutzer zu präzisieren und um das Auftreten möglicher Konflikte vorzubeugen; die Nutzungsbedingungen mussten auch mit dem nationalen Rechtsrahmen und der Anwendungspraxis der einheitlichen Vergabestellen in Einklang gebracht werden,

festgestellt, dass die durchgeführten Maßnahmen der Agentur für öffentliche Verträge – AOV ermöglichen, die in der Vereinbarung festgelegten Verfahren für die Provinz durchzuführen,

Enti sovracomunali assimilabili alle Comunità montane, secondo le indicazioni fornite con nota di ACP del 22 settembre 2023; mediante la stipula di accordi amministrativi le Comunità comprensoriali potranno svolgere le funzioni di committenza ausiliaria anche in favore degli altri Enti locali;

- messa a disposizione sul sito di ACP degli schemi di accordo amministrativo per lo svolgimento di procedure anche in assenza del livello di qualificazione necessario; lo schema relativo ai lavori è stato pubblicato il 27 novembre e quello relativo ai servizi e alle forniture il 13 dicembre 2023;
- chiarimento circa la qualificazione in caso di suddivisione in lotti; a seguito di una richiesta di ACP, l'ANAC ha confermato che il parametro corretto da utilizzare - ai fini della individuazione del livello di qualificazione necessario - è quello del valore del singolo lotto e non della gara complessivamente considerata (cfr. nota del 20 ottobre 2023); quindi si riduce sensibilmente il numero dei casi in cui sono necessari i livelli di qualificazione più alti;
- richiesta di accreditamento di ACP per l'erogazione di corsi di formazione riconosciuti nel sistema di qualificazione delle stazioni appaltanti, presentata con nota del Presidente della Provincia del 3.11.2023.

preso atto che con decreto del 13 febbraio 2024, n. 16, l'Agenzia ha ridefinito, le condizioni di utilizzo dei servizi della stessa, ampliandole ed estendendole notevolmente a carico dell'Agenzia, al fine di precisare le rispettive sfere di competenza dell'Agenzia e dei soggetti utilizzatori per prevenire l'insorgere di potenziali conflitti, oltre che al fine di armonizzare le condizioni di utilizzo rispetto al quadro normativo nazionale e alle prassi applicative delle stazioni uniche appaltanti;

preso atto che le iniziative attuate consentiranno all'Agenzia dei contratti pubblici – ACP di svolgere in favore della Provincia le procedure indicate nella convenzione;

festgehalten, dass die Agentur in jedem Fall Einheiten des Landes ermächtigen kann, einzelne Verfahren eigenständig durchzuführen, gemäß Art. 2 der Verordnung, die mit dem Dekret des Landeshauptmanns vom 21. März 2016, Nr. 6 erlassen wurde,

festgestellt, dass es infolge der Einführung des nationalen Qualifizierungssystems und der Anwendungspraxis der Vorschriften für die Verwaltung der Vergabeverfahren notwendig ist, die Parameter für die Nutzung der von der Agentur angebotenen Dienste für die Vergabestationen zu überarbeiten,

daher wird es für notwendig erachtet, die Beziehungsstruktur zwischen der Provinz und der Agentur, die vor dem Erlass des Beschlusses Nr. 800/2023 bestanden hat, wiederherzustellen,

es wird als zweckmäßig erachtet, die Zuständigkeiten der Agentur teilweise zu ändern und dementsprechend Punkt 6 des beschließenden Teils des Beschlusses der Landesregierung vom 22. Dezember 2015, Nr. 1475, i.g.F., wie folgt zu ersetzen:

„6. festzulegen, dass die Agentur in der Regel offene Verfahren wie folgt durchführt:

- a) für Dienstleitungen in den Bereichen Architektur- und Ingenieurwesens mit einem geschätzten Gesamtbetrag der Vergütung gleich oder über 500.000 Euro,
- b) für Lieferungen und Dienstleistungen mit einem geschätzten Gesamtbetrag des Projekts gleich oder über 750.000 Euro,
- c) für Bauleistungen mit einem Betrag des Bauvorhabens gleich oder über der EU-Schwelle,
- d) für Konzessionen mit einem Gesamtbetrag des Bauvorhabens/Projekts gleich oder über der EU-Schwelle,
- e) für soziale und andere besondere Dienstleistungen laut Abschnitt X des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, i.g.F., mit einem Projektbetrag gleich oder über der EU-Schwelle,

osservato che l'Agencia potrà comunque autorizzare le strutture provinciali a svolgere autonomamente le singole procedure, secondo quanto previsto dall'art. 2 del Regolamento emanato con decreto del Presidente della Provincia 21 marzo 2019, n. 6;

accertato che in seguito all'introduzione del sistema nazionale di qualificazione e la pratica applicativa della normativa sulla gestione delle procedure di affidamento, si rende necessario rielaborare i parametri per l'utilizzo dei servizi offerti dall'Agencia da parte delle stazioni appaltanti;

ritenuto dunque necessario ripristinare l'assetto dei rapporti tra la Provincia e l'Agencia antecedente all'adozione della delibera n. 800/2023;

ritenuto opportuno modificare parzialmente, per quanto premesso, le competenze dell'Agencia, sostituendo come segue il punto 6. della parte dispositiva della deliberazione della Giunta provinciale del 22 dicembre 2015, n. 1475, e succ. mod.:

“6. di determinare, quindi, che l'Agencia svolge di regola le procedure aperte come di seguito indicato:

- a) per servizi attinenti all'architettura e all'ingegneria, per importo stimato complessivo del corrispettivo pari o superiore a 500.000 euro;
- b) per forniture e servizi, per importo stimato complessivo del progetto pari o superiore a 750.000 euro;
- c) per lavori, per importo dell'opera pari o superiore alla soglia comunitaria;
- d) per concessioni, per importo complessivo dell'opera/del progetto pari o superiore alla soglia comunitaria;
- e) per servizi sociali e altri servizi specifici di cui al capo X della Legge Provinciale del 17 dicembre 2015, n. 16, e succ. mod., per importo del progetto pari o superiore alla soglia comunitaria;

- f) auf Ersuchen der Vergabestellen kann die Agentur ihre Dienstleistungen in jedem Fall auch im Rahmen von Ausschreibungsverfahren unterhalb der vorgenannten Schwellenwerte erbringen,
- g) Abweichend von den in den vorstehenden Buchstaben genannten Fällen und mit eigenen Vereinbarungen legen die Agentur und die qualifizierten Vergabestellen mit ihren Organisationseinheiten, die über angemessene interne Ressourcen verfügen, das Verzeichnis und die Zeitpläne für die autonome Durchführung derselben Ausschreibungsverfahren während der Programmierung fest. In jedem Fall ist es nicht zulässig, die Vorbereitung und Durchführung des Ausschreibungsverfahrens, die Gegenstand der Vereinbarung sind, an private Subjekte auszulagern, außer in Ausnahmefällen, die zwischen den Organisationseinheiten und der Agentur zu vereinbaren sind".

- f) su richiesta delle stazioni appaltanti, l'Agenzia può in ogni caso erogare il proprio servizio anche in relazione alle procedure di gara sotto le anzidette soglie;
- g) in deroga alle ipotesi di cui alle lettere sopra riportate e con apposite intese, in sede di programmazione l'Agenzia e le Stazioni appaltanti qualificate, con le loro strutture organizzative in possesso di adeguate risorse interne, definiscono l'elenco e le tempistiche per lo svolgimento autonomo delle procedure di gara medesime. Resta comunque escluso, per le procedure di affidamento oggetto di intesa, che la predisposizione e lo svolgimento della procedura di gara vengano esternalizzati a soggetti privati, salvo casi eccezionali da concordare tra le strutture organizzative e l'Agenzia."

zur Kenntnis genommen, dass der gegenständliche Beschluss von der Agentur für öffentliche Verträge - ACP erstellt wurde, welche mit Mitteilung vom 4. April 2024, Prot. Nr. 327756, ihre Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften bestätigt hat,

preso atto che la presente delibera è stata predisposta dall'Agenzia per i contratti pubblici - ACP che, con comunicazione di data 4 aprile 2024, prot. n. 327756, ne attesta la conformità alle disposizioni normative vigenti,

beschließt

delibera

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

a voti unanimi legalmente espressi

1. den eigenen Beschluss vom 26. September 2023, Nr. 800, abzuändern, indem Punkt Nr. 4 des beschließenden Teils aufgehoben wird,
2. festzuhalten, dass aufgrund der Bestimmungen, die Beziehungsstruktur zwischen der Provinz und der AOV, die vor Erlass des Beschlusses Nr. 800/2023 bestanden hat, wiederhergestellt ist,
3. Punkt 6 des beschließenden Teils des eigenen Beschlusses vom 22. Dezember, Nr. 1475, geändert durch eigenen Beschluss vom 12. Dezember 2017, Nr. 1362, wie folgt zu ersetzen:
„6. festzulegen, dass die Agentur in der Regel offene Verfahren wie folgt durchführt:

1. di modificare la propria deliberazione del 26 settembre 2023, n. 800, abrogando il punto n. 4 della parte dispositiva;
2. di dare atto che per effetto di quanto disposto viene ripristinato l'assetto dei rapporti tra la Provincia e l'ACP, antecedente all'adozione della delibera n. 800/2023,
3. di sostituire il punto n. 6 della parte dispositiva della propria deliberazione del 22 dicembre 2015, n. 1475, come modificato dalla propria deliberazione 12 dicembre 2017, n. 1362, nel modo seguente:
"6. di determinare, quindi, che l'Agenzia svolge di regola le procedure aperte come di seguito indicato:

- | | |
|--|--|
| <p>a) für Dienstleistungen in den Bereichen Architektur- und Ingenieurwesens mit einem geschätzten Gesamtbetrag der Vergütung gleich oder über 500.000 Euro,</p> <p>b) für Lieferungen und Dienstleistungen mit einem geschätzten Gesamtbetrag des Projekts gleich oder über 750.000 Euro,</p> <p>c) für Bauleistungen mit einem Betrag des Bauvorhabens gleich oder über der EU-Schwelle,</p> <p>d) für Konzessionen mit einem Gesamtbetrag des Bauvorhabens/Projekts gleich oder über der EU-Schwelle,</p> <p>e) für soziale und andere besondere Dienstleistungen laut Abschnitt X des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, i.g.F., mit einem Projektbetrag gleich oder über der EU-Schwelle,</p> <p>f) auf Ersuchen der Vergabestellen kann die Agentur ihre Dienstleistungen in jedem Fall auch im Rahmen von Ausschreibungsverfahren unterhalb der vorgenannten Schwellenwerte erbringen,</p> <p>g) Abweichend von den in den vorstehenden Buchstaben genannten Fällen und mit eigenen Vereinbarungen legen die Agentur und die qualifizierten Vergabestellen mit ihren Organisationseinheiten, die über angemessene interne Ressourcen verfügen, das Verzeichnis und die Zeitpläne für die autonome Durchführung derselben Ausschreibungsverfahren während der Programmierung fest. In jedem Fall ist es nicht zulässig, die Vorbereitung und Durchführung des Ausschreibungsverfahrens, die Gegenstand der Vereinbarung sind, an private Subjekte auszulagern, außer in Ausnahmefällen, die zwischen den Organisationseinheiten und der Agentur zu vereinbaren sind".</p> | <p>a) per servizi attinenti all'architettura e all'ingegneria, per importo stimato complessivo del corrispettivo pari o superiore a 500.000 euro;</p> <p>b) per forniture e servizi, per importo stimato complessivo del progetto pari o superiore a 750.000 euro;</p> <p>c) per lavori, per importo dell'opera pari o superiore alla soglia comunitaria;</p> <p>d) per concessioni, per importo complessivo dell'opera/del progetto pari o superiore alla soglia comunitaria;</p> <p>e) per servizi sociali e altri servizi specifici di cui al capo X della Legge Provinciale del 17 dicembre 2015, n. 16, e succ. mod., per importo del progetto pari o superiore alla soglia comunitaria;</p> <p>f) su richiesta delle stazioni appaltanti, l'Agenzia può in ogni caso erogare il proprio servizio anche in relazione alle procedure di gara sotto le anzidette soglie;</p> <p>g) in deroga alle ipotesi di cui alle lettere sopra riportate e con apposite intese, in sede di programmazione l'Agenzia e le Stazioni appaltanti qualificate, con le loro strutture organizzative in possesso di adeguate risorse interne, definiscono l'elenco e le tempistiche per lo svolgimento autonomo delle procedure di gara medesime. Resta comunque escluso, per le procedure di affidamento oggetto di intesa, che la predisposizione e lo svolgimento della procedura di gara vengano esternalizzati a soggetti privati, salvo casi eccezionali da concordare tra le strutture organizzative e l'Agenzia."</p> |
|--|--|

Es wird darauf hingewiesen, dass innerhalb von 60 Tagen bei der Autonomen Sektion des Regionalen Verwaltungsgerichts Bozen Rekurs gegen den vorliegenden Beschluss eingebracht werden kann.

Si fa presente che contro la presente deliberazione può essere presentato ricorso entro 60 giorni al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 und L.G. 6/22 über die fachliche, verwaltungsmäßige und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93 e della L.P. 6/22 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Der Generalsekretär / Il Segretario Generale	MAGNAGO EROS	16/04/2024 17:50:42
Der Generalsekretär / Il Segretario Generale	MAGNAGO EROS	16/04/2024 17:45:36
Der Generalsekretär / Il Segretario Generale	MAGNAGO EROS	16/04/2024 17:48:21

La presente delibera non dà luogo a impegno di spesa. Dieser Beschluss beinhaltet keine Zweckbindung	Laufendes Haushaltsjahr	Esercizio corrente
zweckgebunden		impegnato
als Einnahmen ermittelt		accertato in entrata
auf Kapitel		sul capitolo
Vorgang		operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben

Il Direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht

17/04/2024 15:19:42
CALÈ CLAUDIO

Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift entspricht dem Original

Per copia conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

18/04/2024

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

18/04/2024

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 12 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 12 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

16/04/2024

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma